

Hunderte zeigten ihre Verbundenheit zum Spielmannszug

S ü d l o h n (s-n). »Ohne Fleiß, kein Preis — Eine alte Volksweisheit die sich wieder einmal bewahrheitet hat«. Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Schulze Wehninck-Oening am Sonntag die offizielle Ehrung des Südlohner Spielmannszuges für die Erlangung der Deutschen Meisterschaft.

Im Rahmen des alljährlichen Pfingstkonzertes von Spielmannszug und Musikkapelle hatte die Gemeinde zu dieser Ehrung auf den freien Platz vor der Volksbank eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein konnte Südlohns Bürgermeister neben Oberkreisdirektor Pingel und Ehefrau, dem stellvertretenden Landrat Kieliszeck, MdL Paul Schmitz und vielen Abordnungen befreundeter Vereine auch einige hundert Zuschauer begrüßen, die durch ihre Anwesenheit ihre Verbundenheit und Sympathie dem Spielmannszug gegenüber bewiesen und die Gelegenheit nutzten, noch einmal zu diesem einzigartigen Erfolg zu gratulieren.

»Mit dem Deutschen Meister haben sie eine Verpflichtung übernommen, die nicht so ganz ohne ist.

Werden sie der Favoritenrolle gerecht«, dazu forderte der Geschäftsführer des Landesverbandes NRW der Spielmanns- und Fanfarenzüge, Hubert Tilch, den Spielmannszug auf. »Der Spielmannszug Südlohn ist ein Verein, in dem alles stimmt. Vereinsführung und Kameradschaft sind nicht genug, erst wenn die ganze Gemeinde hinter ihrem Spielmannszug steht, dann sind solche Erfolge möglich«.

Zusammen mit Gemeindedirektor Karl Frechen überreichte Südlohns Bürgermeister den Wappenteller der Gemeinde an den Tambourmajor des Spielmannszuges, Josef Frechen. Jeder Musiker des Spielmannszuges erhielt außerdem einen Erinnerungswimpel vom Verein, zu deren Kostendeckung der Bürgermeister einen Scheck übergab.

Während der anschließenden Feier im Vereinslokal Hemmer Robers trugen sich die Musiker in das Goldene Buch der Gemeinde ein, um so der Nachwelt den bisher erfolgreichsten Tag in der 30jährigen Geschichte des Spielmannszuges und eines großen Tages in der 750jährigen Geschichte der Gemeinde Südlohn zu dokumentieren.